



Norddeutsche Jährliche Konferenz

24.03.2014

Von Michael Putzke

## »Wo de Leef anfangen deit«

Die Norddeutsche Jährliche Konferenz (NJK) kommt vom 10. bis zum 13. April in der niedersächsischen Großstadt Oldenburg zusammen.

Die 22. Tagung der NJK steht unter dem plattdeutschen Motto »Wo de Leef anfangen deit«. Wo die Liebe beginnt – glauben, hoffen, lieben.

Das Thema hat die Oldenburger Gemeinde in jedem Gottesdienst vor Augen. »Gott ist Liebe « steht in großen Buchstaben an der Wand über dem Abendmahlstisch und der Kanzel. Diese grundlegende Aussage über das Wesen Gottes als Liebe ist die Grundlage für das Thema der Konferenz geworden: »Wo de Leef anfangen deit«. »Ganz genau stimmt dabei die Übersetzung aus dem Plattdeutschen ins Hochdeutsche nicht«, sagt der Hamburger Superintendent Uwe Onnen. Dann müsste es heißen »Wie Liebe beginnt«. Hierdurch deuten sich bereits die verschiedenen Facetten des Themas an.

Das Motto soll durch einen Dreischritt an der NJK gedeutet werden: Da wo die göttliche Liebe ins Spiel kommt, führt diese zum Glauben, Hoffen, Lieben. Da wo

Menschen glauben, hoffen, lieben, beginnt die Liebe, erklärt Uwe Onnen. So will die NJK sich selbst fragen: Ist die Liebe die Grundlage für unser Denken und Handeln in der Nachfolge Jesu Christi?

### Superintendentenwahl im Blickpunkt

Neben der Berufung der neuen Superintendenten für den Berliner und Hamburger Distrikt ab 2015 wird die Überprüfung der Arbeitsweise der Konferenz ein Schwerpunkt sein. Nach der Abschaffung der ordentlichen Ausschüsse soll geprüft werden, wie die Arbeitsgruppen an der NJK noch besser arbeiten können.

Die Kommission für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung beantragt, eine Resolution zur Neuausrichtung der deutschen und europäischen Asylpolitik zu verabschieden.

Auch die Frage nach den Gehältern der Pastoren und Pastorinnen wird wieder Thema sein. Es werden erste Rückmeldungen zur Aktion »100 Prozent« erwartet. Mit dieser Initiative hatten die Laienvertreter auf der Tagung der NJK 2013 in Braunfels erklärt, in den Gemeinden die nötigen Gelder zu sammeln, damit die Gehälter der Hauptamtlichen erhöht werden können.

### Fest des Glaubens zum Abschluss

Der Konferenzsonntag beginnt mit dem Ordinationsgottesdienst in der zentralen Lambertikirche und endet am Nachmittag mit einem Fest des Glaubens, der von der Region Weser/Ems gestaltet werden wird und alle einlädt, mitzufeiern.

Die Organisatoren der Norddeutschen Jährlichen Konferenz laden ein, in Oldenburg vor allem Fahrräder zu nutzen. Kein Wunder, denn Oldenburg gilt Stadt der Fahrradfahrer. In der Großstadt mit über 158.000 Einwohnern soll es mehr Fahrräder als Bewohner geben. Egal ob jung oder alt, klein oder groß, alle treten in die Pedale. Der Fahrradverkehr hat einen Anteil von 42 Prozent am Gesamtverkehr.

*Michael Putzke*